

Themen zur Auswahl für eine zweitägige Pflichtfortbildung für Alltagsbegleiter nach § 43b SGB XI

von Heike Bandner – Wappler und Evelyn Duerschlag

1. Frühling – Sommer – Herbst – Winter

Mit Musik, (Sitz-) Tanz, und Gestaltung durch das Jahr. Passend zu jeder Jahreszeit wird eine Auswahl von leicht umsetzbaren, musikalischen und gestalterischen Ideen für die Gruppenarbeit praktisch vermittelt. Die Ergebnisse können für hausinterne Anlässe und Dekorationen genutzt werden.

2. „Wandle stets auf Rosen“ - Das Poesiealbum wiederentdecken

Erinnerungen und Biografie in Lyrik, Musik und Gestaltung. Anhand des Poesiealbums tauchen die TeilnehmerInnen in die Jugendzeit der Bewohner ein, das Liedgut spiegelt den Inhalt der Verse wider. Im gestalterischen Teil entstehen Bildcollagen mit den vertrauten Texten und dekorativen Elementen.

3. Von Liebe, Lust und Leidenschaft

Ein Potpourri aus beliebten Liebesliedern und bekannten Kunstwerken bildet die Grundlage zur assoziativen Bildgestaltung. Durch die Musik inspiriert, werden Bildervorlagen nach Lust und Laune erweitert. Diese Technik ist besonders als Entspannungsübung für Menschen mit Demenz geeignet.

4. À la carte - ein Gruß aus der Küche

Das Thema rund um Küche und Garten eignet sich besonders gut für die Durchführung eines leichten, multisensorischen Gedächtnistrainings. Der Workshop beinhaltet elementares Musizieren und Singen, niedrigschwellige Gestaltungsübungen, Sprichwörter und Gedichte.

5. Mein Land - Meine Stadt - Mein Haus

Die individuellen und kollektiven Erinnerungsräume sind ein wichtiger Gedächtnisanker. Bei den BewohnerInnen wirken sie stark identitätsstiftend und bieten den BetreuerInnen biografische Anhaltspunkte für die Alltagsbetreuung. Mit Anleitung zur Nutzung von Bild- und Musikmaterial.

6. „Wenn einer eine Reise tut ...“

Ein unterhaltsames Gedächtnistraining rund um den Globus, mit Melodien aus aller Welt, Bildsafari und Seemannsgarn. Bestens geeignet für die Schlechtwettertage. Die spielerischen Aufgaben motivieren zur Bewegung und machen gute Laune. Die Module lassen sich frei zusammenstellen und erweitern.

7. VW und Rock'n Roll - die Alltagskultur der Nachkriegsjahre

Die Zeit des Wirtschaftswunders hat die Jugend der heutigen HeimbewohnerInnen maßgeblich geprägt. Mit Bild- und Tonmaterial und den Stars von gestern wird die Zeit zwischen 1950 und 1968 wiederbelebt. Das erlernte Hintergrundwissen mit dem entsprechenden Material, soll die Betreuer dazu befähigen, Sitztänze und Bewegungsaktivitäten, sowie Erinnerungsrunden eigenständig durchführen zu können.

8. Kleider machen Leute?

An die Lieblingskleider kann man sich noch lange erinnern. Als Collagen werden Modegeschichte(n) vom Morgenrock zum Abendkleid wieder zum Leben erweckt. Die beliebten Hits von damals rufen dabei die Atmosphäre der Tanzcafés ins Gedächtnis. Neben der Erinnerungsarbeit wird Feinmotorik und Kreativität gefördert.

In Vorbereitung: „Selbst gemacht?!“ Einfache Musikinstrumente und Spiele für die Aktivierung

Referentinnen:

Heike Bandner-Wappler, Körbecke / OWL,

Diplom-Musiklehrerin, Musikgeragogin, Kulturgeragogin und Rhythmikgeragogin. Kirchenclownin. Klangmassage. Studium Musikhochschulen Mainz und Mannheim, Fächer Querflöte, Blockflöte, Klavier, Elementare Musikerziehung, Chordirigieren.

Selbständig tätig. Initiatorin intergenerativer Musik- und Kulturprojekte im ländlichen Raum. Time-Slips in Senioreneinrichtungen. Leiterin Seniorenchor, Kinderchor, sowie Flüchtlings- und Aphasikerchor. Referentin in der Erwachsenenbildung.

www.heikebandner.de



Evelyn Duerschlag studierte Psychologie an der Katholischen Universität Lublin, sowie Kunstpädagogik und Theologie an der Folkwang Schule/ Universität Essen. Seit 2005 widmet sie sich der Projektarbeit mit Hochaltrigen und Menschen mit Demenz. Neben der Entwicklung des Konzeptes **Art for Care**, spezialisierte sie sich mit dem Studium der Kulturgeragogik an der FH Münster auf Kulturarbeit mit Menschen im vierten Lebensabschnitt. Sie lebt in Basel /Schweiz

Sie verfügt über mehrjährige praktische Erfahrung sowohl in der kulturellen Projektarbeit, als auch mit der Langzeitpflege. Als Expertin ist sie als externe Projektleiterin, Dozentin und Beraterin von Senioreneinrichtungen und Kulturinstitutionen im In- und Ausland tätig. www.artforcare.ch